

# **DSAE**

## **Datensatz Meldungen von Entgeltersatzleistungen und Anrechnungszeiten der Leistungsträger an die Rentenversicherung**

**Datensätze und Datenbausteine sowie Fehlerkatalog**

Stand: 20.04.2023  
Gültig ab: 01.01.2024

---

## Inhaltsverzeichnis

1.1	Datensatz: DSAE - Meldungen von Entgeltersatzleistungen und Anrechnungszeiten der Leistungsträger an die Rentenversicherung .....	3
1.1.1	Datenbaustein: DBAZ – Anrechnungszeiten .....	13
1.1.2	Datenbaustein: DBEZ – Entgeltersatzleistungszeiten .....	16
1.1.3	Datenbaustein DBFE - Fehler .....	24
1.1.4	Allgemeines zum Fehlerkatalog .....	24
1.1.5	Fehlerkatalog .....	25

---

## Prüfungen der Meldedatensätze DSAE und der Datenbausteine (bei den Arbeitgebern und bei den Sozialversicherungsträgern/sonstigen Stellen)

### Zeichendarstellung:

*an* = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

*n* = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

*K* = Pflichtangabe, soweit bekannt

*k* = Kannangabe

*M* = Mussangabe

*m* = Mussangabe unter Bedingungen

Bezüglich des Aufbaues der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 9.5.4 verwiesen.

### 1.1 Datensatz: DSAE - Meldungen von Entgeltersatzleistungen und Anrechnungszeiten der Leistungsträger an die Rentenversicherung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt  <b>DSAE</b>	Zulässig ist „DSAE“. <b>Fehlernummer: DSAEv01</b>  Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „KVTWL“, „KVTRV“, „BATRV“, „RVTBA“, „KTTRV“, „RVTKT“, „BFTDS“, „DSTBF“, „SOTBF“, „UETBF“, „PVTRV“, „RVTPV“, „BWTRV“ oder „RVTBW“. <b>Fehlernummer: DSAE004</b>
005-009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist  <b>DEUEV = DEÜV-Meldeverfahren</b>	Zulässig ist „DEUEV“. <b>Fehlernummer: DSAEv05</b>
010-024	015	an	M	BBNR- ABSENDER BBNRAB	Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)  <b>nnnnnnnn</b>	Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen. <b>Fehlernummer: DSAE020</b>  Prüfung, ob es sich um eine zulässige Betriebsnummer handelt:  Bei Meldungen der Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „KVTWL“ oder „KVTRV“) muss es sich um eine gültige Krankenkassen-Betriebsnummer, bei Meldungen der Kommunen um die Betriebsnummer einer zugelassenen Kommune und bei Meldungen der Sonderversorgungsträger an die Deutsche Rentenversicherung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Bund (VFMM im VOSZ = „SOTBF“) um eine gültige Sonderversorgungs-Betriebsnummer handeln.  <b>Fehlernummer: DSAEv10</b></p> <p>Bei Meldungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Bundesagentur für Arbeit (VFMM im VOSZ = „BATRV“) muss die Betriebsnummer „76641777“ oder „12621621“,</li> <li>- von Übergangsgeld an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „UETBF“) „98503184“ oder „98702232“,</li> <li>- der privaten Pflegekassen an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) in den ersten drei Stellen „996“ oder</li> <li>- der Bundeswehrverwaltung an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = „BWTRV“) „32349289“ lauten.</li> </ul> <p><b>Fehlernummer: DSAE022</b></p>
025-039	015	an	M	BBNR-EMPFAENGER <i>BBNREP</i>	<p>Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p>	<p>Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen.  <b>Fehlernummer: DSAE030</b></p> <p>Bei Meldungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Krankenkassen an die Weiterleitungsstellen (VFMM im VOSZ = „KVTWL“) oder der Krankenkassen an die Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = „KVTRV“) ist nur „66667777“ oder „98094032“,</li> <li>- der Bundesagentur für Arbeit an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = „BATRV“) nur „66667777“,</li> <li>- der Kommunen an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = „KTTRV“) nur „66667777“,</li> <li>- der privaten Pflegekassen an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) nur „66667777“,</li> <li>- der Bundeswehrverwaltung an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = „BWTRV“) nur</li> </ul>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>„66667777“,</p> <p>- der Datenstelle der Rentenversicherung an die Bundesagentur für Arbeit (VFMM im VOSZ = „RVTBA“) nur „76641777“,</p> <p>- der Datenstelle der Rentenversicherung an die privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = „RVTPV“) in den ersten drei Stellen nur „996“ und</p> <p>- der Datenstelle der Rentenversicherung an die Bundeswehrverwaltung (VFMM im VOSZ = „RVTBW“) nur „32349289“</p> <p>zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAE032</b></p> <p>Prüfung, ob es sich um eine zulässige Betriebsnummer handelt.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAEv20</b></p>
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	<p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes</p> <p><b>01 - 99</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAE040</b></p> <p>Zulässig ist nur der Wert „02“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAE042</b></p>
042-061	020	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	<p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:</p> <p><b>jhjmmmtt (Datum)</b>  <b>hhmmss (Uhrzeit)</b>  <b>mmsms (Mikrosekunde)</b>  <b>(Wert &gt; 0 in letzten 6 Stellen optional)</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAE050</b></p> <p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAE052</b></p> <p>Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAE054</b></p> <p>Die Uhrzeit muss logisch richtig sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAE056</b></p> <p>Die Uhrzeit darf bei Erstellungsdatum = Verarbeitungsdatum nicht größer oder gleich dem Verarbeitungszeitpunkt sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DSAE058</b></p> <p>Die Mikrosekunden dürfen nicht</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						generell auf Null stehen. <b>Fehlernummer: DSAEv30</b>
062-062	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze  <i>0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft 2 = Datensatz ist durch die Rentenversicherung manuell zu bearbeiten</i>	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAE060</b>  Zulässig ist „0“, „1“ oder „2“. <b>Fehlernummer: DSAE062</b>  Bei Meldungen von den Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „KVTWL oder „KVTRV“), der Bundesagentur für Arbeit oder der Kommunen (VFMM im VOSZ = „BATRV“ oder „KTTRV“), der Sondereversorgungsträger (VFMM im VOSZ = „SOTBF“) sowie der privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) sowie der Bundeswehrverwaltung (VFMM im VOSZ = „BWTRV“) und bei Meldungen von Übergangsgeld (VFMM im VOSZ = „UETBF“) an die Deutsche Rentenversicherung Bund ist nur der Wert „0“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAEv35</b>  Der Wert „2“ darf nur bei Meldungen von der Datenstelle zu den Landesversicherungsanstalten verwendet werden. <b>Fehlernummer: DSAEv42</b>
063-063	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form:  <b>n</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAE070</b>  Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE072</b>  Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAEv50</b>  Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). <b>Fehlernummer: DSAEv52</b>
064-075	012	an	M	VSNR <i>VSNR</i>	Versicherungsnummer in der Form:	Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p><b>bbttmmjjassp</b></p>	<p>numerischen Teil (Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen.  <b>Fehlernummer: DSAE082</b></p> <p>Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen. Zulässig sind die Nummern „02“ - „04“, „08“ - „21“, „23“ - „26“, „28“, „29“, „38“, „39“, „42“ - „44“, „48“ - „61“, „63“ - „66“, „68“, „69“, „78“ - „82“ oder „89“.  <b>Fehlernummer: DSAE084</b></p> <p>Im Bestand der Rentenversicherung sind zu Qualitätssicherungszwecken Versicherungsnummern enthalten, die nicht mit Außenwirkung vergeben wurden. Die Verwendung dieser Versicherungsnummern ist im Meldeverfahren unzulässig.  <b>Fehlernummer: DSAE089</b></p> <p>Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig sein. Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums s. 3.1.1.2.  <b>Fehlernummer: DSAE086</b></p> <p>Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen.                  Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet:                  - Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, die die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet.                  - Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert.                  - Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer.                  - Die zweistellige</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen. <b>Fehlernummer: DSAE088</b></p> <p>Die folgenden Prüfungen werden ausschließlich bei der Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV) durchgeführt:</p> <p>Zulässig sind nur Versicherungsnummern, die nicht ohne Verweis auf eine aktuelle Versicherungsnummer stillgelegt wurden. <b>Fehlernummer: DSAEV97</b></p> <p>Zulässig sind nur Versicherungsnummern, die im Stammsatzbestand der DSRV vorhanden sind. <b>Fehlernummer: DSAEV98</b></p> <p>Zulässig sind nur Versicherungsnummern, die nicht totgelegt wurden und deshalb nicht mehr verwendet werden dürfen. <b>Fehlernummer: DSAEV99</b></p>
076-077	002	an	M	VSTR VSTR	<p>Versicherungsträger, für den die Meldung bestimmt ist</p> <p><b>0A = ArV</b>  <b>0B = AV</b>  <b>0C = KnV-ArV</b>  <b>0G = KnV-AV</b>  <b>AB = AV-Weiterleitung zur ArV</b>  <b>AC = KnV-ArV-Weiterleitung zur ArV</b>  <b>AG = KnV-AV-Weiterleitung zur ArV</b>  <b>BA = ArV-Weiterleitung zur AV</b>  <b>BB = ArV-Rückweisung zur AV</b>  <b>BC = KnV-ArV-Weiterleitung zur AV</b>  <b>BG = KnV-AV-Weiterleitung zur AV</b></p>	<p>Es sind nur die im Feld „Inhalt/ Erläuterung“ angegebenen Werte zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE120</b></p> <p>Bei Meldungen von der Krankenkasse (VFMM im VOSZ = „KVTWL“ oder „KVTRV“), von der Bundesagentur für Arbeit oder den Kommunen (VFMM im VOSZ = „BATRV“ oder „KTTRV“) oder den privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) oder der Bundeswehrverwaltung (VFMM im VOSZ = „BWTRV“) zur Rentenversicherung sind nur „0A“, „0B“, „0C“ oder „0G“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE124</b></p> <p>Bei Meldungen von der Datenstelle der Rentenversicherung zur Deutschen Rentenversicherung</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Bund (VFMM im VOSZ = „DSTBF“) sind nur „0B“, „BA“, „BB“, „BC“ oder „BG“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE132</b>
078-092	015	an	M	BBNR-VU <i>BBNRVU</i>	<p>Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen).</p> <p>Bei Meldungen zwischen der Bundesagentur für Arbeit und der Rentenversicherung ist hier die Betriebsnummer der Agentur für Arbeit anzugeben.</p> <p>Bei Meldungen von der Kriegsopferversorgung ist die Betriebsnummer des Versorgungsamtes anzugeben.</p> <p>Bei Meldungen von der Krankenkasse ist hier die Betriebsnummer der Krankenkasse anzugeben.</p> <p>Bei Meldungen von der Pflegekasse ist hier die Betriebsnummer der Pflegekasse anzugeben.</p> <p><b>nnnnnnnn</b></p>	<p>Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen. <b>Fehlernummer: DSAE142</b></p> <p>Bei Meldungen von der Bundesagentur für Arbeit oder den Kommunen (VFMM im VOSZ = „BATRV“ oder „KTTRV“) zur Rentenversicherung muss die Betriebsnummer in der Betriebsdatei der Bundesagentur für Arbeit enthalten sein. <b>Fehlernummer: DSAEe58</b></p> <p>Bei Meldungen von Übergangsgeld an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „UETBF“) muss die Betriebsnummer „98503184“ oder „98702232“ lauten. <b>Fehlernummer: DSAE158</b></p> <p>Bei Meldungen von den privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) muss die Betriebsnummer in den ersten drei Stellen „996“ sein. <b>Fehlernummer: DSAE159</b></p> <p>Bei Meldungen der Bundeswehrverwaltung an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = „BWTRV“) muss die Betriebsnummer „98799972“ lauten. <b>Fehlernummer: DSAE157</b></p> <p>Bei Meldungen - von den Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „KVTWL“ oder „KVTRV“) muss es sich um eine gültige Krankenkassen/Pflegekassen-Betriebsnummer, - von den Sonderversorgungsträgern an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „SOTBF“) um eine gültige Sonderversorgungs-Betriebsnummer - von der Bundesagentur für</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Arbeit (VFMM im VOSZ = „BATRV“) muss es sich um eine zum Meldeverfahren zugelassene Betriebsnummer einer Arbeitsagentur handeln. <b>Fehlernummer: DSAEv70</b>
093-112	020	an	m	AKTENZEICHEN- VERURSACHER AZ-VU	Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei Meldungen von der Bundesagentur für Arbeit zu den Krankenkassen:  <u>Betreuende Agentur für Arbeit:</u> <b>nnnnn</b> = Dienststellennummer oder <b>nnn00</b> = Nummer der betreuenden Agentur für Arbeit mit nachfolgenden Nullen <u>Kundennummer:</u> <b>nnn</b> = Nummer der ersterfassenden Agentur für Arbeit <b>A</b> Buchstabe <b>nnnnnn</b> = 6-stellige laufende Nummer (bisherige Stammnummer)	Bei Meldungen von der Bundesagentur für Arbeit (VFMM im VOSZ = „BATRV“) zur Rentenversicherung müssen die Stellen 93 - 100 und 102 - 107 numerisch und ungleich Nullen und in Stelle 101 muss ein Großbuchstabe angegeben sein. Die Stellen 108 – 112 werden von der Bundesagentur für Arbeit intern verwendet. <b>Fehlernummer: DSAE160</b>
113-147	035	an	M	RESERVE	Das Feld ist aus Vereinheitlichungsgründen enthalten und hier auf Grundstellung (Leerzeichen)	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). <b>Fehlernummer: DSAE170</b>
148-162	015	an	K	BBNR- BEIHILFESTELL E <i>BBNRBEI</i>	Betriebsnummer der Beihilfestelle (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)  <b>nnnnnnnn</b>	Das Feld kann auch auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen; sofern eine Betriebsnummer angegeben wurde, ist sie gemäß Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen. <b>Fehlernummer: DSAE180</b>  Die Angabe einer Betriebsnummer ist nur bei Meldungen des Bezuges von Pflegeunterstützungsgeld mit anteiliger Beitragstragung durch einen Beihilfeträger (LEAT im DBEZ = „13“) zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE182</b>
163-170	008	an	M	RESERVE	Das Feld ist aus Vereinheitlichungsgründen	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen).

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					den enthalten und hier auf Grundstellung (Leerzeichen)	<b>Fehlernummer: DSAE390</b>
171-171	001	an	M	MM-ANRECHNUNGSZEITEN MMAZ	Merkmal, Datenbaustein DBAZ – Anrechnungszeiten vorhanden:  <b>N</b> = keine <i>Anrechnungszeiten</i> <b>J</b> = <i>Anrechnungszeiten</i> <i>vorhanden</i>	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSAE400</b>  Wenn Inhalt = „J“, dann muss Feld MMEZ = „N“ sein. <b>Fehlernummer: DSAE402</b>  Bei MMAZ = „J“ muss Datenbaustein-DBAZ – Anrechnungszeiten vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSAE930</b>  Bei Meldungen der Sonderversorgungsträger an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „SOTBF“), von Übergangsgeld an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „UETBF“) sowie von den privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) und der Bundeswehrverwaltung (VFMM im VOSZ = „BWTRV“) an die Datenstelle der Rentenversicherung ist nur „N“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE406</b>
172-172	001	an	M	MM-ENTGELT-ERSATZLEISTUNGSZEITEN MMEZ	Merkmal, Datenbaustein DBEZ – Entgeltersatzleistungszeiten vorhanden:  <b>N</b> = keine <i>Entgeltersatzleistungszeiten</i> <b>J</b> = <i>Entgeltersatzleistungszeiten</i>	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSAE410</b>  Wenn Inhalt = „N“, dann muss Feld MMAZ = „J“ sein. <b>Fehlernummer: DSAE412</b>  Bei MMEZ = „J“ muss der Datenbaustein-DBEZ – Entgeltersatzleistungszeiten vorhanden sein. <b>Fehlernummer: DSAE931</b>  Bei Meldungen der Sonderversorgungsträger an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „SOTBF“), von Übergangsgeld an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „UETBF“) sowie von den privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) und der Bundeswehrverwaltung (VFMM

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						im VOSZ = „BWTRV“) an die Datenstelle der Rentenversicherung ist nur „J“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE416</b>
173-180	008	an	M	RESERVE	Feld nicht belegt (Grundstellung)	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). <b>Fehlernummer: DSAE420</b>
181-181	001	an	M	KENNZ- UEBERGANG KENNZUE	Kennzeichen, aus welchem Verfahren der Bundesagentur für Arbeit die Meldung erstellt wurde  <b>1</b> = coLei <b>2</b> = COLIBRI <b>3</b> = A2LL <b>4</b> = VAM <b>5</b> = MAZ <b>6</b> = BAB/Reha <b>7</b> = zPDV <b>8</b> = Kommunen (Alg II) <b>9</b> = Leistungen nach § 65a SGB II <b>A</b> = ALLEGRO	Zulässig ist die Grundstellung (Leerzeichen), „1“ – „9“ oder „A“. <b>Fehlernummer: DSAE360</b>  Die Werte „1“ bis „7“, „9“ oder „A“ sind nur bei Meldungen der Bundesagentur für Arbeit an die Rentenversicherung und zwischen der Datenstelle der Rentenversicherung und der Deutschen Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „BATRV“, „DSTBF“ oder „BFTDS“) zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE362</b>  Der Wert „8“ ist nur bei Meldungen zwischen den Kommunen und der Datenstelle und zwischen der Datenstelle der Rentenversicherung und der Deutschen Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „KTTRV“, „RVTKT“, „DSTBF“ oder „BFTDS“) zulässig. <b>Fehlernummer: DSAE365</b>
182-186	005	an	M	RESERVE	Feld nicht belegt (Grundstellung)	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). <b>Fehlernummer: DSAE430</b>
187-188	002	an	M	RESERVE		Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). <b>Fehlernummer: DSAE550</b>
189-190	002	an	M	RESERVE	Feld nicht belegt (Grundstellung)	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). <b>Fehlernummer: DSAE440</b>
	xxx	an		FOLGEBAU- STEI NE	Es folgt ein Datenbaustein gem. den Angaben zu den Feldern Stellen 171-172. Datenbausteine für die Übermittlung von Anrechnungs- und Entgeltersatzleistungs-	Ist der eingehende Datensatz fehlerhaft (FEKZ im DSAE = „1“), wird keine Längen- und Fehlerprüfung durchgeführt.  Die Länge des festen Teils von dem Datensatz DSAE (190 Stellen) und die Länge der im Datensatz vorkommenden

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					eiten - Datenbaustein DBAZ - Anrechnungszeiten - Datenbaustein DBEZ - Beitragszeiten	Datenbausteine (entsprechend „J“ in den Merkmalfeldern von Stelle 171 bis 172) ist zu errechnen und mit der Länge des gemeldeten Datensatzes abzugleichen. <b>Fehlernummer: DSAE910</b>
	xxx	an		DATEN ZUM FEHLERSACHVERHALT	Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	

### 1.1.1 Datenbaustein: DBAZ – Anrechnungszeiten

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBAZ</b>	Zulässig ist „DBAZ“. <b>Fehlernummer: DBAZ001</b>
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen Stornierung:  <b>N = keine Stornierung</b> <b>J = Stornierung</b>	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DBAZ010</b>
006-007	002	n	M	ART-DER-ZEIT LEAT	Angaben zu der gemeldeten Zeit  <b>40 = Sperrzeit (§ 159 SGB III)</b> <b>41 = Arbeitslosigkeit mit Vermittlungsbereitschaft und ohne Leistungsbezug (§ 58 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VI)</b> <b>42 = Arbeitslosigkeit ohne Vermittlungsbereitschaft (§ 252 Abs. 8 SGB VI)</b> <b>43 = Zeiten der Ausbildungssuche der Bundesagentur für Arbeit (§ 58 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3a SGB VI)</b> <b>44 = Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DBAZ020</b>  Zulässig sind die Ziffern „40“ – „46“, „51“, „52“ oder „54“. <b>Fehlernummer: DBAZ022</b>  Meldungen von Schwangerschaftszeiten (LEAT = „52“) sind nur für weibliche Personen (Seriennummer in der VSNR im DSAE = „50“ – „99“) zulässig. <b>Fehlernummer: DBAZ024</b>  Bei Meldungen von der Bundesagentur für Arbeit (VFMM im VOSZ = „BATRV“) sind nur die Ziffern „40“ – „46“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBAZ026</b>  Bei Meldungen der Kommunen (VFMM im VOSZ = „KTTRV“) sind nur die Ziffern „41“ oder „46“ zulässig.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>Arbeit (§ 58 Abs.1 Satz 1 Nr. 4 SGB VI)</p> <p><b>45</b> = Vermittlungssperre (§ 38 Abs. 3 SGB III)</p> <p><b>46</b> = Arbeitslosengeld II / Bürgergeld nach § 19 SGB II (§ 58 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 SGB VI)</p> <p><b>51</b> = Krankheitszeiten (Arbeitsunfähigkeit) ohne Leistungsbezug (§ 58 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB VI)</p> <p><b>52</b> = Schwangerschaft oder Mutterschaft während der Schutzfrist (§ 58 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB VI)</p> <p><b>54</b> = Schulausbildung nach dem 17. Lebensjahr (§ 58 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SGB VI)</p>	<p><b>Fehlernummer: DBAZ027</b></p> <p>Bei Meldungen von den Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „KVTWL oder „KVTRV“) sind nur die Ziffern „51“, „52“ oder „54“ zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAZ028</b></p>
008-015	008	n	M	ZEITRAUM-BEGINN ZRBG	<p>Beginn des Zeitraums, für den die Meldung gelten soll</p> <p><b>jhjmmmt</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAZ030</b></p> <p>Prüfung auf logische Richtigkeit.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAZ032</b></p> <p>Meldungen von Sperrzeiten nach § 159 SGB III (LEAT = „40“) sind erst für Zeiten ab dem 01.01.1992 zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAZe10</b></p> <p>Meldungen von Arbeitslosigkeit ohne Vermittlungsbereitschaft nach § 252 Abs. 8 SGB VI (LEAT = „42“) sind erst für Zeiten ab dem 01.05.2003 zulässig.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAZ033</b></p> <p>Bei Meldungen mit einem ZRBG bis 31.12.1991 erfolgt bei Meldungen ungleich Schulausbildung (LEAT ungleich „54“) nur eine Prüfung auf logische Richtigkeit. Fälle dieser Art werden von der der Sachbearbeitung der Rentenversicherung mit der folgenden Hinweisnummer zur manuellen Überprüfung angezeigt.</p> <p><b>Fehlernummer: DBAZv20</b></p> <p>Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = N)</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>von berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (LEAT = „44“) muss der Zeitraumbeginn (ZRBG) nach der Vollendung des 17. Lebensjahres liegen. <b>Fehlernummer: DBAZ034</b></p> <p>Meldungen von Vermittlungssperren nach § 38 Absatz 3 SGB III (LEAT = „45“) sind nur für Zeiten ab 01.01.2009 (ZRBG &gt;20081231) zulässig. <b>Fehlernummer: DBAZ031</b></p> <p>Bei Meldungen von Zeiten der Ausbildungssuche (LEAT = „43“) muss der Zeitraumbeginn (ZRBG) nach dem 30.09.2000 liegen. <b>Fehlernummer: DBAZ035</b></p> <p>Bei Meldungen von Arbeitslosigkeit ohne Vermittlungsbereitschaft nach § 252 Abs. 8 SGB VI (LEAT = „42“) muss der Zeitraumbeginn (ZRBG) nach der Vollendung des 58. Lebensjahres liegen. <b>Fehlernummer: DBAZ036</b></p> <p>Bei Meldungen von Zeiten der Ausbildungssuche (LEAT = „43“) muss der Zeitraumbeginn (ZRBG) nach der Vollendung des 14. Lebensjahres liegen. <b>Fehlernummer: DBAZ037</b></p> <p>Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = N) für Zeiten ab 01.01.2005 (ZRBG &gt; 20041231) ist im Feld Versicherungsträger (VSTR im DSAE) nur „0A“ oder „0C“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBAZ038</b></p> <p>Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = N) von Schulausbildung (LEAT = „54“) muss der Zeitraumbeginn (ZRBG) nach der Vollendung des 17. Lebensjahres liegen. <b>Fehlernummer: DBAZ039</b></p> <p>Bei Meldungen von Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld II / Bürgergeld nach § 19 SGB II (LEAT = „46“) muss der Zeitraumbeginn (ZRBG) nach</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						dem 31.12.2010 liegen. <b>Fehlernummer: DBAZ041</b>
016-023	008	n	M	ZEITRAUM- ENDE ZREN	Ende des Zeitraumes, für den die Meldung gelten soll  <b>jhjjmmtt</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DBAZ040</b>  Prüfung auf logische Richtigkeit. <b>Fehlernummer: DBAZ042</b>  Das Zeitraumende (ZREN) muss gleich oder größer dem Zeitraumbeginn (ZRBG) sein. <b>Fehlernummer: DBAZ044</b>  Das Jahr des Zeitraumende (ZREN) muss bei Meldungen - ungleich Schulausbildung (LEAT ungleich „54“) oder - ungleich Stornierungen für Zeiten vor dem 01.01.1999 (KENNZST = „N“ und ZREN < 19990101) gleich dem Jahr des Zeitraumbeginn (ZRBG) sein. <b>Fehlernummer: DBAZ046</b>  Das Zeitraumende (ZREN) muss bei Meldungen ungleich LEAT „52“ kleiner oder gleich dem Ende des Monats der Verarbeitung + 3 Kalendermonate sein. <b>Fehlernummer: DBAZ048</b>  Bei Meldungen für Zeiten der Schwangerschaft oder Mutterschaft während der Schutzfrist (LEAT = 52) muss das Zeitraumende (ZREN) kleiner oder gleich dem Ende des Monats der Verarbeitung + 5 Kalendermonate sein. <b>Fehlernummer: DBAZ050</b>

### 1.1.2 Datenbaustein: DBEZ – Entgeltersatzleistungszeiten

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBEZ</b>	Zulässig ist „DBEZ“. <b>Fehlernummer: DBEZ001</b>
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen Stornierung:	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DBEZ010</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<b>N</b> = keine Stornierung <b>J</b> = Stornierung	
006-007	002	n	M	LEISTUNGSART <i>LEAT</i>	Angaben zur Leistungsart  <b>00</b> = Krankengeld <b>01</b> = Verletztengeld <b>02</b> = Versorgungskrankengeld <b>03</b> = Übergangsgeld der Rentenversicherung <b>04</b> = Übergangsgeld der Unfallversicherung für berufsfördernde Leistungen <b>05</b> = Übergangsgeld der Kriegsopferfürsorge für berufsfördernde Leistungen <b>06</b> = Übergangsgeld der Rentenversicherung für berufsfördernde Leistungen <b>07</b> = Übergangsgeld der Unfallversicherung während Berufsausbildung <b>08</b> = Übergangsgeld der Kriegsopferfürsorge während Berufsausbildung <b>09</b> = Übergangsgeld der Rentenversicherung während Berufsausbildung <b>10</b> = Leistungen mit voller Beitragsbemessungsgrundlage für Organ- oder Gewebespende <b>11</b> = Leistungen mit anteiliger Beitragsbemessungsgrundlage für Organ- oder Gewebespende <b>12</b> = Pflegeunterstützungsgeld ohne anteilige Beitragstragung durch einen Beihilfeträger <b>13</b> = Pflegeunterstützungsgeld mit anteiliger	Die Ziffern „08“, „10“ und „11“ sind zurzeit nicht zugelassen, weil die Leistungsträger nicht am maschinellen Meldeverfahren teilnehmen.  Zulässig sind die Ziffern „00“ – „07“, „09“, „12“, „13“, „21“ – „23“, „25“ – „33“, „40“ – „46“ oder „50“. <b>Fehlernummer: DBEZ020</b>  Bei Meldungen von den Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „KVTWL“ oder „KVTRV“) sind nur „00“, „01“, „04“, „07“, „12“ oder „13“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ022</b>  Bei Meldungen von der Bundesagentur für Arbeit (VFMM im VOSZ = „BATRV“) ist nur „21“ – „23“, „25“, „27“ – „33“, „40“ – „46“ oder „50“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ024</b>  Bei Meldungen der Kommunen (VFMM im VOSZ = „KTTRV“) ist nur „43“ oder „44“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ025</b>  Bei Meldungen von den Sonderversorgungsträgern an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „SOTBF“) ist nur „26“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ028</b>  Bei Meldungen von Übergangsgeld an die Deutsche Rentenversicherung Bund (VFMM im VOSZ = „UETBF“) ist nur „03“, „06“ oder „09“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ029</b>  Bei Meldungen der privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = „PVTRV“) ist nur „12“ oder „13“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ021</b>  Bei Meldungen der Bundeswehrverwaltung (VFMM im VOSZ = „BWTRV“) ist nur „02“ oder „05“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ023</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					<p>Beitragstragung durch einen Beihilfeträger</p> <p><b>21</b> = Unterhaltsgeld in Höhe der Arbeitslosenhilfe bis 31.12.2004: Unterhaltsgeld ab 01.01.2005: Arbeitslosengeld-W</p> <p><b>22</b> = Übergangsgeld</p> <p><b>23</b> = Eingliederungsgeld /-hilfe (Altfall)</p> <p><b>24</b> = Vorruhestandsgeld im Beitrittsgebiet (Altfälle)</p> <p><b>25</b> = Altersübergangsgeld</p> <p><b>26</b> = Versorgungsleistung nach § 9 Abs.1 Nr.1b-d AAÜG (Altfälle)</p> <p><b>27</b> = Arbeitslosengeld nach Altersteilzeit</p> <p><b>28</b> = Zuschussbetrag nach dem ATG</p> <p><b>29</b> = Übergangsgeld der Bundesagentur für Arbeit während Berufsausbildung</p> <p><b>30</b> = Teilarbeitslosengeld nach § 162 SGB III</p> <p><b>31</b> = Teilunterhaltsgeld nach § 154 SGB III (Altfälle)</p> <p><b>32</b> = Teilübergangsgeld nach § 160 Abs. 1 Satz 2 SGB III (Altfall)</p> <p><b>33</b> = Teilübergangsgeld während Berufsausbildung nach § 160 Abs. 1 Satz 2 SGB III (Altfall)</p> <p><b>40</b> = Arbeitslosengeld, Arbeitslosenbeihilfe</p> <p><b>41</b> = Arbeitslosenhilfe (Altfall)</p> <p><b>42</b> = Anschlussunterhaltsgeld nach § 156 SGB III (Altfälle)</p> <p><b>43</b> = Arbeitslosengeld II (§ 3 Satz 1 Nr. 3a SGB VI) mit Arbeitslosigkeit</p> <p><b>44</b> = Arbeitslosengeld</p>	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
					II (§ 3 Satz 1 Nr. 3a SGB VI) ohne Arbeitslosigkeit <b>45</b> = Arbeitslosengeld während des Auslandsaufenthalts <b>46</b> = Ausbildungsgeld <b>50</b> = Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer (§ 417 SGB III)	
008-009	002	n	M	ABGABEGRUND GDMQ	Grund der Abgabe  <b>02</b> = Ende des Leistungsbezuges <b>03</b> = Jahresmeldung <b>04</b> = Gesonderte Meldung nach § 194 Abs. 2 SGB VI	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DBEZ030</b>  Zulässig sind „02“, „03“ oder „04“. <b>Fehlernummer: DBEZ032</b>
010-017	008	n	M	ZEITRAUM-BEGINN ZRBG	Beginn des Zeitraums, für den die Meldung gelten soll in der Form:  <b>jhjmmmtt</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DBEZ040</b>  Prüfung auf logische Richtigkeit. <b>Fehlernummer: DBEZ042</b>  Bei Meldungen mit einem ZRBG bis 31.12.1991 erfolgt nur eine Prüfung auf logische Richtigkeit. Fälle dieser Art werden der Sachbearbeitung der Rentenversicherung mit der folgenden Hinweisnummer zur manuellen Überprüfung angezeigt. <b>Fehlernummer: DBEZv20</b>  Bei Gesonderten Meldungen nach § 194 Abs. 2 SGB VI (GDMQ = „04“) darf der ZRBG nicht vor dem 01.01.2007 liegen. <b>Fehlernummer: DBEZ041</b>  Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = N) für Zeiten ab 01.01.2005 (ZRBG > 20041231) ist im Feld Versicherungsträger (VSTR im DSAE) nur „0A“ oder „0C“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ043</b>  Bei Meldungen von Arbeitslosengeld nach Altersteilzeit (LEAT = „27“) oder für Meldungen mit einem Zuschussbetrag nach dem ATG (LEAT = „28“) darf der Zeitraumbeginn (ZRBG) nicht vor dem 01.05.1996 liegen.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p><b>Fehlernummer: DBEZ044</b></p> <p>Bei Meldungen von Arbeitslosengeld II (LEAT = „43“ oder „44“) darf der Zeitraumbeginn (ZRBG) nicht vor der Vollendung des 15. Lebensjahres liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ045</b></p> <p>Bei Meldungen für Teilarbeitslosengeld (LEAT = „30“), Teilunterhaltsgeld (LEAT = „31“), Teilübergangsgeld (LEAT = „32“), Teilübergangsgeld während Berufsausbildung (LEAT = „33“) und Anschlussunterhaltsgeld (LEAT = „42“) darf der Zeitraumbeginn (ZRBG) nicht vor dem 01.01.1998 liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ046</b></p> <p>Bei Meldungen von Arbeitslosengeld II (LEAT = „43“ oder „44“) darf der Zeitraumbeginn (ZRBG) nicht vor dem 01.01.2005 liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ047</b></p> <p>Bei Meldungen von Leistungen zur Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer gemäß § 417 SGB III (LEAT = „50“) darf der Zeitraumbeginn (ZRBG) nicht vor dem 01.01.2003 liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ048</b></p> <p>Bei Meldungen von Leistungen zur Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer gemäß § 417 SGB III (LEAT = „50“) muss der Zeitraumbeginn (ZRBG) nach der Vollendung des 50. Lebensjahres liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ049</b></p> <p>Bei Meldungen von Ausbildungsgeld (LEAT = „46“) darf der Zeitraumbeginn (ZRBG) nicht vor dem 01.01.2009 liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ038</b></p> <p>Bei Meldungen von Arbeitslosengeld während des Auslandsaufenthalts (LE-AT = „45“) darf der Zeitraumbeginn (ZRBG) nicht vor dem 01.05.2010 liegen.</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p><b>Fehlernummer: DBEZ039</b></p> <p>Bei Meldungen von Pflegeunterstützungsgeld (LEAT = „12“ oder „13“) darf der Zeitraumbeginn (ZRBG) nicht vor dem 01.01.2015 liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ037</b></p>
018-025	008	n	M	ZEITRAUM- ENDE ZREN	<p>Ende des Zeitraumes, für den die Meldung gelten soll in der Form:</p> <p><b>jhjmmmtt</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ050</b></p> <p>Prüfung auf logische Richtigkeit.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ052</b></p> <p>Das Zeitraumende (ZREN) muss gleich oder größer dem Zeitraumbeginn (ZRBG) sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ054</b></p> <p>Das Jahr des Zeitraumende (ZREN) muss gleich dem Jahr des Zeitraumbeginn (ZRBG) sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ056</b></p> <p>Das Zeitraumende (ZREN) muss kleiner oder gleich dem Ende des Monats der Verarbeitung + 1 Kalendermonat sein.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ058</b></p> <p>Bei Meldungen von Anschlussunterhaltsgeld nach § 156 SGB III (LEAT = „42“) darf das Zeitraumende (ZREN) nicht nach dem 31.03.2003 liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ060</b></p> <p>Bei Meldungen von Eingliederungsgeld/-hilfe (LEAT = „23“) und Arbeitslosenhilfe (LEAT = „41“) darf das Zeitraumende (ZREN) nicht nach dem 31.12.2004 liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ061</b></p> <p>Bei Meldungen von Leistungen zur Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer gemäß § 417 SGB III (LEAT = „50“) darf das Zeitraumende (ZREN) nicht nach dem 31.12.2013 liegen.</p> <p><b>Fehlernummer: DBEZ062</b></p> <p>Bei Meldungen von Arbeitslosengeld II (LEAT = „43“ oder „44“) darf das Zeitraumende</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						(ZREN) nicht nach dem Ende des Kalendermonats liegen, in dem das 67. Lebensjahr vollendet wurde. <b>Fehlernummer: DBEZ064</b>
026-026	001	an	M	WAEHRUNGS- KENNZ WG	Währungskennzeichen  <b>D = DM</b> <b>E = Euro</b>	Zulässig ist die Grundstellung (Leerzeichen), „D“ oder „E“. <b>Fehlernummer: DBEZ082</b>  Die Angabe des Währungskennzeichens „E“ ist erst für Zeiten ab dem 01.01.2002 zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ084</b>  Die Angabe des Währungskennzeichens „D“ ist für Zeiten ab dem 01.01.2002 unzulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ086</b>
027-032	006	n	M	ENTGELT EG	Entgelt in vollen DM/Euro  Die Angabe des Entgeltes in Euro ist erst für Zeiten ab dem 01.01.1999 zulässig. Die Angabe des Entgeltes in DM ist für Zeiten ab dem 01.01.2002 unzulässig.	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DBEZ090</b>  Die Grundstellung (Nullen) ist für Zeiten ab 1992 (ZRBG > 19911231) mit Ausnahme der Meldungen von Arbeitslosengeld II LEAT = „43“ oder „44“) unzulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ094</b>  Bei Entgelt ungleich Grundstellung (Nullen) ist die Grundstellung (Leerzeichen) im Feld WG unzulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ095</b>  Es gelten die Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen der Rentenversicherung der Arbeiter / Angestellten bzw. der knappschaftlichen Rentenversicherung.  Die Prüfung der Beitragsbemessungsgrenze erfolgt unter Berücksichtigung des Zuschlags zur Beitragsbemessungsgrenze (siehe Ziffer 2.2.3). <b>Fehlernummer: DBEZ096</b>  Bei Meldungen von Arbeitslosengeld II (LEAT = „43“ oder „44“) darf das monatliche

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						<p>Entgelt für Zeiten bis 31.12.2006 nicht über 400 Euro liegen. <b>Fehlernummer: DBEZ097</b></p> <p>Bei Meldungen von Arbeitslosengeld II (LEAT = „43“ oder „44“) darf das monatliche Entgelt für Zeiten ab 01.01.2007 nicht über 205 Euro liegen. <b>Fehlernummer: DBEZ098</b></p>
033-039	007	n	M	BEITRAGSANTEIL L BY	<p>Beitragsanteil in der Form: <b>5 Stellen DM/Euro, 2 Stellen Pfennige/Cent</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DBEZ100</b></p> <p>Der Beitragsanteil (BY) darf für Meldungen mit den Leistungsarten (Feld LEAT) = „02“, „03“, „06“, „09“, „21“ – „23“, „25“ – „33“, „40“ – „44“ oder „50“ nur auf Grundstellung (Nullen) stehen. <b>Fehlernummer: DBEZ102</b></p> <p>Wenn im Beitragsanteil (BY) nicht die Grundstellung (Nullen) steht, darf dieser nicht größer sein, als der Betrag, der sich aus der Multiplikation der Beitragsbemessungsgrenze der knappschaftlichen Rentenversicherung mit der Hälfte des Beitragssatzes der Arbeiter- und Angestelltenversicherung bzw. ab 01.01.2005 der allgemeinen Rentenversicherung ergibt. <b>Fehlernummer: DBEZ104</b></p> <p>Bei Beitragsanteil (BY) ungleich Grundstellung (Nullen) ist die Grundstellung (Leerzeichen) im Feld WG unzulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ106</b></p>
040-040	001	an	M	KENNZ- RECHTSKREIS KENNZRK	<p>Kennzeichen Rechtskreis</p> <p><b>W</b> = <i>altes Bundesland</i> <b>O</b> = <i>neues Bundesland einschließlich Ost-Berlin</i></p>	<p>Zulässig ist „W“ oder „O“. <b>Fehlernummer: DBEZ160</b></p> <p>Meldungen von Altersübergangsgeld oder Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr 1b-d AAÜG (LEAT = „25“ oder „26“) sind nur mit KENNZRK = „O“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ164</b></p> <p>Meldungen von Entgeltersatzleistungszeiten für Beitrittsgebietszeiten (KENN-</p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						ZRK = „O“) sind erst ab dem 01.07.1990 zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZe90</b>  Meldungen von Eingliederungsgeld oder Eingliederungshilfe (LEAT = „23“) und Arbeitslosengeld II (LEAT = „43“ oder „44“) sind nur mit KENNZRK = „W“ zulässig. <b>Fehlernummer: DBEZ166</b>
041-041	001	an	M	KENZ- WIEDEREINGLIE- DERUNG MMWE	Wiedereingliederungsf all  <b>N</b> = <i>kein</i> <i>Wiedereingliederungsf</i> <i>all</i> <b>J</b> = <i>Wiedereingliederungsf</i> <i>all</i>	Zulässig sind „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DBEZ180</b>

### 1.1.3 Datenbaustein DBFE - Fehler

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt  <b>DBFE</b>	
005-076	072	an	M	FEHLER FE	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlerkurztext	

### 1.1.4 Allgemeines zum Fehlerkatalog

#### Aufbau der Fehlernummern:

Stellen 01 – 04

Kennzeichen des Datensatzes / Datenbausteins, in dem ein fehlerhafter Sachverhalt aufgetreten ist.

Stelle 05 – 05

Ist der Inhalt numerisch, handelt es sich um eine Fehlernummer aus der Kernprüfung, ansonsten um eine anwenderspezifische Fehlernummer. Bei den anwenderspezifischen Fehlerprüfungen wird zwischen verbindlichen (Wert = „v“) und empfehlenswerten (Wert = „e“) Prüfungen unterschieden. In diesen Fällen wird der Alphawert mit der Kennung der jeweiligen Krankenkassenart bzw. der Datenstelle der Rentenversicherung, der Deutsche Rentenversicherung Bund oder der BA überlagert:

- A AOK
- B Deutsche Rentenversicherung Bund (Träger)
- D BKK
- E Ersatzkassen
- F Bundesagentur für Arbeit
- H Hinweise
- I IKK
- K Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

L LKK

V Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV)

Stellen 06 – 07

Fehlernummer

Wenn Stelle 05 numerisch ist, erfolgt hier die Fortsetzung der Fehlernummer der Kernfunktionsprüfung. Ansonsten folgt die zweistellige Fehlernummer einer anwenderspezifischen Prüfung

Felder, die zwingend numerisch sein müssen, werden generell entsprechend geprüft. Die Fehlerprüfung erscheint nicht in der Datenbeschreibung; die Fehlernummer ist aber im Fehlerkatalog aufgenommen.

Fehlernummer ab DSAE910 deuten auf einen gleichzeitigen Abbruch der Fehlerprüfung hin (z. B. wegen eines Fehlers in der Satzlänge).

Die Fehlerprüfung wird nach mehr als 8 erkannten Fehlern abgebrochen. Auf diesen Sachverhalt wird mit der neunten Fehlernummer DSAE920 hingewiesen.

**Das Kernprüfprogramm gibt zurzeit nur die erste Zeile des Fehlertextes (Kurztext) aus. Die optionale Ausgabe auch des Langtextes bleibt einer späteren Version vorbehalten.**

### 1.1.5 Fehlerkatalog

Datenfeldgruppe	Fehlernummer	Kurztext	Langtext
DSAE	004	KENNUNG für diesen Absender (VFMM im VOSZ) unzulässig	Im Feld VFMM im Vorlaufsatz sind nur die Werte KVTWL, KVTRV, BATRV, RVTBA, KTTRV, RVTKT, BFTDS, DSTBF, SOTBF, UETBF, PVTRV, RVTPV, BWTRV oder RVTBW zulässig
DSAE	020	BBNRAB fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2 Gem. Rundschreiben)	
DSAE	022	BBNRAB bei sonst. Stellen unzulässig i. V. m. VFMM im VOSZ	Im Feld Betriebsnummer-Absender ist eine unzulässige Betriebsnummer angegeben
DSAE	030	BBNREP fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2 Gem. Rundschreiben)	
DSAE	032	BBNREP in Verbindung mit VFMM aus VOSZ unzulässig	Im Feld Betriebsnummer-Empfänger ist eine unzulässige Betriebsnummer angegeben
DSAE	040	VERSIONS-NR nicht numerisch	
DSAE	042	VERSIONS-NR nicht zugelassen	
DSAE	050	DATUM-ERSTELLUNG nicht numerisch	
DSAE	052	DATUM-ERSTELLUNG logisch falsch	
DSAE	054	DATUM-ERSTELLUNG größer Verarbeitungsdatum	
DSAE	056	DATUM-ERSTELLUNG (Uhrzeit) logisch falsch	
DSAE	058	DATUM-ERSTELLUNG (Uhrzeit) größer/gleich Verarbeitungszeitpunkt	
DSAE	060	FEHLER-KZ nicht numerisch	
DSAE	062	FEHLER-KZ ungleich 0 – 2	
DSAE	070	FEHLER-ANZAHL nicht numerisch	
DSAE	072	FEHLER-ANZAHL ungleich 0, FEHLER-KZ gleich 0	
DSAE	082	VSNR enthält unzulässige	

Datenfeldgruppe	Fehlercode	Kurztext	Langtext
		Zeichen	
DSAE	084	VSNR enthält unzulässige Bereichsnummer	
DSAE	086	VSNR (Geburtsdatum) unzulässig	
DSAE	088	VSNR (Prüfziffer) falsch	
DSAE	089	Die Verwendung der angegebenen VSNR ist unzulässig	Im Feld VSNR ist eine nur für rentenversicherungsinterne Zwecke vergebene Versicherungsnummer verwendet worden
DSAE	120	VSTR unzulässige Zeichen	
DSAE	124	VSTR ungleich 0A, 0B, 0C oder 0G	Bei Meldungen zur Rentenversicherung sind im Feld VSTR nur die Werte 0A, 0B, 0C oder 0G zulässig
DSAE	132	VSTR ungleich 0B, BA, BB, BC oder BG von Datenstelle	
DSAE	142	BBNR-VU fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2 Gem. Rundschreiben)	
DSAE	157	BBNR-VU ungleich 98799972 bei Bundeswehrverwaltung	Bei Meldungen der Bundeswehrverwaltung an die Datenstelle der Rentenversicherung (VFMM im VOSZ = BWTRV) muss die Betriebsnummer 98799972 lauten
DSAE	158	BBNR-VU für Meldungen von Ü-Geld nicht 98503184 oder 98702232	
DSAE	159	BBNRVU in den ersten 3 Stellen ungleich 996 bei priv. Pflegekasse	Bei Meldungen von den privaten Pflegekassen (VFMM im VOSZ = PVTRV) muss die Betriebsnummer in den ersten drei Stellen 996 sein
DSAE	160	AZ-VU von BA, Kundennummer enthält unzulässige Zeichen	
DSAE	170	RESERVE (Stellen 113 – 147) ist nicht Grundstellung	Im Feld RESERVE an den Stellen 113 bis 147 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig
DSAE	180	BBNRBEI fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2 Gem. Rundschreiben)	
DSAE	182	BBNRBEI ungleich Grundstellung, LEAT ungleich 13	Die Angabe einer Betriebsnummer ist nur bei Meldungen von Pflegeunterstützungsgeld mit der Leistungsart 13 im DBEZ zulässig
DSAE	360	KENNZ-UEBERGANG nicht Grundstellung (Leerzeichen), 1 - 9 oder A	Im Feld Kennzeichen Übergang sind nur die Grundstellung (Leerzeichen) oder die Werte 1-9 und A zulässig
DSAE	362	KENNZ-UEBERGANG = 1 – 7, 9 oder A, Meldung nicht von BA an RV	Nur bei Meldungen der Bundesagentur für Arbeit an die Rentenversicherung sind die Werte 1 – 7, 9 oder A im Feld KENNZ-UEBERGANG zulässig
DSAE	365	KENNZ-UEBERGANG ungleich 8, Meldung nicht von einer Kommune	Meldungen mit KENNZ-UEBERGANG gleich 8 sind nur von den Kommunen zulässig
DSAE	390	RESERVE (Stellen 163 – 170) ist nicht Grundstellung	Im Feld RESERVE an den Stellen 163 bis 170 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig
DSAE	400	MM-ANRECHNUNGSZEITEN ungleich N oder J	
DSAE	402	MM-ANRECHNUNGSZEITEN = J, MMEZ ungleich N	
DSAE	406	MM-ANRECHNUNGSZEITEN = J	Bei Meldungen an die Rentenversicherung mit dem VFMM im VOSZ = SOTBF, UETBF, PVTRV oder BWTRV ist nur N zulässig
DSAE	410	MM-ENTGELTERSATZLEISTUNG SZEITEN ungleich N oder J	

Datenfeldgruppe	Fehlercode	Kurztext	Langtext
DSAE	412	MM-ENTGELTERSATZLEISTUNG SZEITEN = N, MMAZ ungleich J	
DSAE	416	MM-ENTGELTERSATZLEISTUNG SZEITEN = N	Bei Meldungen an die Rentenversicherung mit dem VFMM im VOSZ = SOTBF, UETBF, PVTRV oder BWTRV ist nur J zulässig
DSAE	420	RESERVE (Stellen 173 – 180) ist nicht Grundstellung	Im Feld RESERVE an den Stellen 173 bis 180 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig
DSAE	430	RESERVE (Stellen 182 – 186) ist nicht Grundstellung	Im Feld RESERVE an den Stellen 182 bis 186 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig
DSAE	440	RESERVE (Stellen 189 – 190) ist nicht Grundstellung	Im Feld RESERVE an den Stellen 189 bis 190 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig
DSAE	550	RESERVE (Stellen 187 - 188) ist nicht Grundstellung	Im Feld RESERVE an den Stellen 187 bis 188 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig
DSAE	910	Gesamtlänge DSAE einschl. der angehängten Datenbausteine falsch	
DSAE	920	Datensatz enthält mehr als 8 Fehler, Prüfung abgebrochen	
DSAE	930	DBAZ fehlt oder an falscher Stelle	
DSAE	931	DBEZ fehlt oder an falscher Stelle	
DSAE	v01	KENNUNG ungleich DSME/DSAE	
DSAE	v05	VERFAHREN ungleich DEUEV	
DSAE	v10	BBNRAB keine zugelassene Betriebsnummer	
DSAE	v20	BBNREP nicht tatsächlicher Empfänger der Meldung	
DSAE	v30	ED (Mikrosekunden) sind generell auf Null	
DSAE	v35	FEHLER-KZ von Krankenkasse oder sonstiger Stelle ungleich 0	Bei Meldungen von den Krankenkassen oder sonstigen Stellen ist im Feld FEHLER-KZ nur der Wert 0 zulässig
DSAE	v42	FEHLER-KZ nicht von der Datenstelle zur LVA, aber 2	
DSAE	v50	FEHLER-KZ Größer 0, FEAN ungleich 1 – 9	
DSAE	v52	FEHLER-ANZAHL ungleich Anzahl Datenbausteine DBFE-Fehler	
DSAE	e58	BBNRVU nicht in Betriebsdatei der BA	
DSAE	v70	BBNRVU enthält keine zulässige Betriebsnummer	Die BBNRVU enthält bei Meldungen der KK keine gültige KK-BBNR, bei Meldungen der Sonderversorgungsträger keine gültige Sonderversorgungs-BBNR und bei Meldungen der BA keine gültige AA-BBNR
DSAE	V97	VSNR ist stillgelegt ohne VSNRZH	Die Versicherungsnummer wurde stillgelegt und darf nicht mehr verwendet werden
DSAE	V98	VSNR nicht im Bestand der RV	Die Versicherungsnummer ist nicht im Stammsatzbestand der DSRV vorhanden
DSAE	V99	VSNR ist nicht mehr zulässig	Die Versicherungsnummer ist nicht mehr zulässig und darf nicht mehr verwendet werden

Datenfeldgruppe	Fehlercode	Kurztext	Langtext
DBAZ	001	KENNUNG ungleich DBAZ	
DBAZ	010	KENNZ-STORNO unzulässiges Zeichen	
DBAZ	020	LEAT nicht numerisch	
DBAZ	022	LEAT unzulässiges Zeichen	Im Feld LEAT sind nur die Ziffern 40 - 46, 51, 52 oder 54 zulässig
DBAZ	024	LEAT gleich 52 nur für weibliche Personen zulässig	
DBAZ	026	LEAT ungleich 40 – 46 bei Meldungen der BA	Bei Meldungen der Bundesagentur für Arbeit sind im Feld LEAT nur die Ziffern 40 - 46 zulässig
DBAZ	027	LEAT ungleich 41 oder 46 bei Meldungen der Kommunen	Bei Meldungen der Kommunen sind im Feld LEAT nur die Ziffern 41 oder 46 zulässig
DBAZ	028	LEAT ungleich 51, 52 und 54 bei Meldungen der KK	
DBAZ	030	ZEITRAUM-BEGINN nicht numerisch	
DBAZ	031	ZEITRAUM-BEGINN bei LEAT 45 vor 01.01.2009	Meldungen von Vermittlungssperren nach § 38 Absatz 3 SGB III sind nur für Zeiten ab 01.01.2009 zulässig
DBAZ	032	ZEITRAUM-BEGINN logisch falsch	
DBAZ	033	ZEITRAUM-BEGINN bei LEAT 42 vor dem 01.05.2003	Meldungen von Zeiten der Arbeitslosigkeit ohne Vermittlungsbereitschaft sind nur für Zeiten ab dem 01.05.2003 zulässig
DBAZ	034	ZRBG vor Vollendung des 17. Lj. bei LEAT 44	Bei Meldungen von Zeiten der LEAT 44 muss der Zeitraumbeginn nach der Vollendung des 17. Lebensjahres liegen
DBAZ	035	ZRBG vor dem 01.10.2000 bei LEAT 43	Bei Meldungen von Zeiten der Ausbildungssuche (LEAT 43) muss der Zeitraumbeginn nach dem 30.09.2000 liegen
DBAZ	036	ZRBG vor Vollendung des 58. Lj. bei LEAT 42	Bei Meldungen von Zeiten der Arbeitslosigkeit ohne Vermittlungsbereitschaft (LEAT 42) muss der Zeitraumbeginn nach der Vollendung des 58. Lebensjahres liegen
DBAZ	037	ZRBG vor dem 14. Lebensjahr bei LEAT 43	Bei Meldungen von Zeiten der Ausbildungssuche (LEAT 43) muss der Zeitraumbeginn nach der Vollendung des 14. Lebensjahres liegen
DBAZ	038	VSTR für Zeiten ab 01.01.2005 unzulässig	Bei Meldungen ab 01.01.2005 ist im Feld VSTR nur 0A oder 0C zulässig
DBAZ	039	ZRBG vor Vollendung des 17. Lj. bei LEAT 54	Bei Meldungen von Zeiten der LEAT 54 muss der Zeitraumbeginn nach der Vollendung des 17. Lebensjahres liegen
DBAZ	040	ZEITRAUM-ENDE nicht numerisch	
DBAZ	041	ZRBG vor dem 01.01.2011 bei LEAT 46 unzulässig	Bei Meldungen von Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld II / Bürgergeld nach § 19 SGB II (LE-AT = 46) muss der Zeitraumbeginn nach dem 31.12.2010 liegen
DBAZ	042	ZEITRAUM-ENDE logisch falsch	
DBAZ	044	ZEITRAUM-ENDE kleiner ZEITRAUM-BEGINN	
DBAZ	046	ZREN (Jahr) ungl. ZRBG (Jahr)	
DBAZ	048	ZEITRAUM-ENDE größer Monat Verarbeitung plus 3 Kalendermonate	
DBAZ	050	ZEITRAUM-ENDE größer Monat Verarbeitung plus 5	Bei Meldungen mit LEAT 52 muss das Zeitraumende kleiner oder gleich dem Ende des Monats der Verarbeitung

Datenfeldgruppe	Fehlercode	Kurztext	Langtext
		Kalendermonate	+ 5 Kalendermonate sein
DBAZ	e10	Meldungen von Sperrzeiten vor dem 01.01.1992 unzulässig	Meldungen von Sperrzeiten nach § 159 SGB III (LEAT = 40) sind erst ab dem 01.01.1992 zulässig
DBAZ	v20	ZRBG vor dem 01.01.1992 bei LEAT ungleich 54 (SB prüfe)	
DBEZ	001	KENNUNG ungleich DBEZ	
DBEZ	010	KENNZ-STORNO unzulässiges Zeichen	
DBEZ	020	LEAT unzulässiges Zeichen	Zulässig sind nur die Leistungsarten 00 - 07, 09, 12, 13, 21 - 23, 25 - 33, 40 - 46 oder 50
DBEZ	021	LEAT ungleich 12 oder 13 bei Meldungen der PKV	Die privaten Pflegekassen dürfen ausschließlich Meldungen mit den Leistungsarten 12 oder 13 abgeben
DBEZ	022	LEAT ungleich 00, 01, 04, 07, 12 oder 13 bei Meldungen der KV	Die Krankenkassen dürfen ausschließlich Meldungen mit den Leistungsarten 00, 01, 04, 07, 12 oder 13 abgeben
DBEZ	023	LEAT ungleich 02 oder 05 bei Meldungen der Bundeswehr	Bei Meldungen der Bundeswehrverwaltung (VFMM im VOSZ = BWTRV) ist nur 02 oder 05 zulässig
DBEZ	024	LEAT ungleich 21-23,25,27-33,40-46 und 50 bei Meldungen der BA	Die Bundesagentur für Arbeit darf ausschließlich Meldungen mit den Leistungsarten 21 - 23, 25, 27 - 33, 40 - 46 oder 50 abgeben
DBEZ	025	LEAT ungleich 43 und 44 bei Meldungen der Kommunen	Die Kommunen dürfen ausschließlich Meldungen mit den Leistungsarten 43 oder 44 abgeben
DBEZ	028	LEAT ungl. 26 bei Meld. der Sondersversorgungsträger an DRV Bund	Die Sondersversorgungsträger dürfen ausschließlich Meldungen mit der Leistungsart 26 abgeben
DBEZ	029	LEAT ungl. 03, 06 und 09 bei Meld. von Übergangsgeld an DRV Bund	Bei Meldungen von Übergangsgeld an die Deutsche Rentenversicherung Bund dürfen ausschließlich die Leistungsarten 03, 06 oder 09 angegeben sein
DBEZ	030	ABGABEGRUND nicht numerisch	
DBEZ	032	ABGABEGRUND unzulässiges Zeichen	Im Datenbaustein Entgeltersatzleistungen sind im Feld Abgabegrund nur die Werte 02, 03, und 04 zulässig
DBEZ	037	ZEITRAUM-BEGINN vor dem 01.01.2015 bei LEAT 12 oder 13	Bei Meldungen von Pflegeunterstützungsgeld darf der ZRBG nicht vor dem 01.01.2015 liegen
DBEZ	038	ZEITRAUM-BEGINN vor dem 01.01.2009 bei LEAT = 46	Bei Meldungen von Ausbildungsgeld darf der ZRBG nicht vor dem 01.01.2009 liegen
DBEZ	039	ZEITRAUM-BEGINN vor dem 01.05.2010 bei LEAT = 45	Bei Meldungen von Arbeitslosengeld während des Auslandsaufenthalts darf der ZRBG nicht vor dem 01.05.2010 liegen
DBEZ	040	ZEITRAUM-BEGINN nicht numerisch	
DBEZ	041	ZRBG kleiner 01.01.2007 ist bei Meldungen mit GDMQ 04 unzulässig	Ein Zeitraumbeginn kleiner 01.01.2007 ist bei Gesonderten Meldungen nach § 194 Abs. 2 SGB VI (GDMQ im DBEZ = 04) unzulässig
DBEZ	042	ZEITRAUM-BEGINN logisch falsch	
DBEZ	043	VSTR für Zeiten ab 01.01.2005 unzulässig	Bei Meldungen ab 01.01.2005 ist im Feld VSTR nur 0A oder 0C zulässig
DBEZ	044	ZEITRAUM-BEGINN vor dem 01.05.1996 bei LEAT = 27 oder 28	
DBEZ	045	ZEITRAUM-BEGINN vor Vollendung des 15. Lebensj. bei LEAT 43/44	Meldungen von Arbeitslosengeld II dürfen nicht vor Vollendung des 15. Lebensjahres beginnen

Datenfeldgruppe	Fehlercode	Kurztext	Langtext
DBEZ	046	ZEITRAUM-BEGINN vor dem 01.01.1998 bei LEAT = 30 bis 33 oder 42	Bei Meldungen für Teilarbeitslosengeld, -unterhaltsgeld, -übergangsgeld, -übergangsgeld während Berufsausbildung und Anschlussunterhaltsgeld darf der ZRBG nicht vor 1998 liegen
DBEZ	047	ZEITRAUM-BEGINN vor dem 01.01.2005 bei LEAT = 43 oder 44	Bei Meldungen von Arbeitslosengeld II darf der ZRBG nicht vor dem 01.01.2005 liegen
DBEZ	048	ZEITRAUM-BEGINN vor dem 01.01.2003 bei LEAT = 50	Bei Meldungen von Leistungen zur Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer (LEAT = 50) darf der Zeitraumbeginn nicht vor dem 01.01.2003 liegen
DBEZ	049	ZEITRAUM-BEGINN vor Vollendung des 50. Lj bei LEAT = 50	Bei Meldungen von Leistungen zur Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer (LEAT = 50) darf der ZRBG nicht vor Vollendung des 50. Lebensjahres liegen
DBEZ	050	ZEITRAUM-ENDE nicht numerisch	
DBEZ	052	ZEITRAUM-ENDE logisch falsch	
DBEZ	054	ZEITRAUM-ENDE kleiner ZEITRAUM-BEGINN	
DBEZ	056	ZEITRAUM-ENDE (Jahr) ungleich ZEITRAUM-BEGINN (Jahr)	
DBEZ	058	ZEITRAUM-ENDE größer Monat der Verarbeitung plus 1 Kalendermonat	
DBEZ	060	ZEITRAUM-ENDE größer 31.03.2003 bei Anschlussunterhaltsgeld	Bei Meldungen von Anschlussunterhaltsgeld nach § 156 SGB III darf das Zeitraumende nicht nach dem 31.03.2003 liegen
DBEZ	061	ZEITRAUM-ENDE größer 31.12.2004 bei LEAT 23 oder 41	Bei Meldungen von Eingliederungsgeld/-hilfe (LEAT 23) oder Arbeitslosenhilfe (LEAT 41) darf das Zeitraumende nicht nach dem 31.12.2004 liegen
DBEZ	062	ZEITRAUM-ENDE nach dem 31.12.2013 bei LEAT = 50	Bei Meldungen von Leistungen zur Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer (LEAT = 50) darf das Zeitraumende nicht nach dem 31.12.2013 liegen
DBEZ	064	ZEITRAUM-ENDE nach Vollendung des 67. Lebensj. bei LEAT 43/44	Meldungen von Arbeitslosengeld II dürfen nicht nach dem Kalendermonat der Vollendung des 67. Lebensjahres liegen
DBEZ	082	WAEHRUNGS-KENNZ unzulässig	
DBEZ	084	WAEHRUNGS-KENNZ gleich E für Zeiten vor dem 01.01.2002	
DBEZ	086	WAEHRUNGS-KENNZ gleich D für Zeiten nach dem 31.12.2001	
DBEZ	090	ENTGELT nicht numerisch	
DBEZ	094	ENTGELT gleich Grundstellung (Nullen) ab 1992 und nicht Alg II	Die Grundstellung (Nullen) im Feld Entgelt ist ab 01.01.1992 nur für Meldungen von Arbeitslosengeld II zulässig
DBEZ	095	ENTGELT ungleich Grundstellung, WAEHRUNGS-KENNZ Grundstellung	
DBEZ	096	ENTGELT überschreitet die BBG	
DBEZ	097	ENTGELT überschreitet 400 Euro monatlich bei LEAT 43/44	Die Meldung von Arbeitslosengeld II darf für Zeiten bis 31.12.2006 die Entgelthöhe von monatlich 400 Euro nicht

Datenfeldgruppe	Fehlercode	Kurztext	Langtext
			überschreiten.
DBEZ	098	ENTGELT überschreitet 205 Euro monatlich bei LEAT 43/44	Die Meldung von Arbeitslosengeld II darf für Zeiten ab 01.01.2007 die Entgelthöhe von monatlich 205 Euro nicht überschreiten.
DBEZ	100	BEITRAGSANTEIL nicht numerisch	
DBEZ	102	BEITRAGSANTEIL ungleich Grundstellung	
DBEZ	104	BEITRAGSANTEIL überschreitet den Grenzwert	
DBEZ	106	BEITRAGSANTEIL ungl.Grundstellung, WAEHRUNGS-KENNZ Grundstellung	
DBEZ	160	KENNZ-RECHTSKREIS unzulässiges Zeichen	
DBEZ	164	KENNZ-RECHTSKREIS ungleich O bei LEAT 25 oder 26	
DBEZ	166	KENNZ-RECHTSKREIS ungleich W bei LEAT 23, 43 und 44	
DBEZ	180	KENNZ-WIEDEREINGLIEDERUNG unzulässiges Zeichen	
DBEZ	v20	ZEITRAUM-BEGINN liegt vor dem 01.01.1992, Sachbearbeitung prüfe	
DBEZ	e90	KENNZRK = Ost aber Meldung für Zeiten vor dem 01.07.1990	Meldungen von Entgeltersatzleistungszeiten für Beitrittsgebietzeiten (KENNZRK = O) sind erst für Zeiten ab dem 01.07.1990 zulässig

